

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1963)

Heft: 189

Nachruf: Emil Küng in Winterthur

Autor: Bosshard, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EMIL KÜNG in Winterthur

ist am 24. März nach längerem Leiden, im Alter von 70 Jahren gestorben.

In jungen Jahren kam Emil Küng durch eine schwere Krankheit zum erstenmal mit dem Pflegeberuf in Berührung. Immer mehr wurde in ihm der Wunsch lebendig, sich ebenfalls in den Dienst der kranken Menschen zu stellen. Im Kantonsspital St. Gallen erhielt er dann die Ausbildung zum Krankenpfleger und nach Jahren diente er noch dem gleichen Spital als chirurgischer Oberwärter. Nach weiterer Ausbildung im Spezialgebiet der Massage und Physiotherapie und Auslandsaufenthalten, wurde er Fachlehrer am Institut für physikalische Therapie in Zürich. Gleichzeitig leitete er im Sommer als Chef die Physikalische und Bäder-Abteilung im Kurhaus Tarasp. Später gab er beide Posten auf, um eine selbst-

ständige Praxis in Solothurn aufzubauen, die er in unermüdlicher Arbeit zu einem der grössten Betriebe dieser Art brachte. Die letzten 2—3 Jahre aber wurden Koll. Küng immer beschwerlicher und ein zunehmendes Herzleiden zwang ihn immer mehr, die Arbeit jüngeren Kräften anzuvertrauen.

Im Berufsverband hat er immer und auf allerlei Weise mitgearbeitet. Er führte einige Jahre die Sektion Zürich als deren Präsident, redigierte das Verbandsorgan und war in verschiedenen Kommissionen eine geschätzte und anerkannte Persönlichkeit.

In Anerkennung all dieser Dienste ernannte die Schweiz. Delegierten-Versammlung Koll. Emil Küng zu ihrem Ehrenmitglied.

Wir haben als Berufsstand in Kollege Küng nicht nur einen alten und bewährten Kämpfer für unsere Sache, sondern auch einen lieben Kollegen verloren. Wir werden ihn in gutem Andenken bewahren.

*

Zwei Ehrenmitglieder, zwei ehemalige Lehrer an unserer Fachschule, zwei Männer, die sich voll und ganz für unseren Beruf einsetzten, haben wir verloren. Wir, als ihre ehemaligen Schüler, wollen das was sie uns beibrachten, nie vergessen.

Die Alten gehen und Neue kommen — möge aber die gleiche Liebe und die gleiche Hingabe zum Beruf uns erfüllen, wie sie die beiden Dahingegangenen vorgelebt haben.

Jak. Bosshard